I. **Anmeldung**

TOP: 2.0

Sozialausschuss

Sitzungsdatum 24.11.2016

öffentlich

Betreff:
"Nicht mit leeren Händen" - Ergebnisse einer Befragung von 280 Flüchtlingen in Nürnberger Gemeinschaftsunterkünften
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 14.10.2016

Anlagen:
2.1 Sachverhalt
2.2 Ausgewählte Folien der ISKA Präsentation

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Das Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) hat eine Befragung unter Geflüchteten in Nürnberg durchgeführt. Konkret wurden 277 Geflüchtete zu ihren Kompetenzen, Erwartungen und Perspektiven befragt.
Die Ergebnisse liefern Anhaltspunkte für Fragen der Integration und geben weiteren Aufschluss über die derzeitige Situation der Geflüchteten in Nürnberger Gemeinschaftsunterkünften.
Die Verwaltung stellt die Ergebnisse der Studie dar und bewertet diese hinsichtlich relevanter Größen für die Integration von Geflüchteten in Nürnberg.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Studie nimmt die Situation Geflüchteter in den Blick und damit vorwiegend die Diversity-Dimension "Zuwanderung/Integration".

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg,

(55 00)